



**FAIRNETZEN**  
GEMEINNÜTZIGE UND MILDTÄTIGE STIFTUNG

## PROJEKTVORHABEN BILDUNG UND KULTUR IM SÜDOSTVIERTEL

### „STORP 9“



**Mit diesem Projektvorhaben wird das Ziel verfolgt, Bildung und Kunst an einem Ort zusammenzuführen, Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Bürgern in einem benachteiligten Stadtteil Essens den Zugang zu neuen Medien zu eröffnen und eine zeitgemäße Ausbildung am Computer zu ermöglichen.**

In der geplanten „Computerschule Storp 9“, die unmittelbar am Marktplatz des Viertels liegt, werden neben Mutter-Kind-Kursen für jüngere Kinder und speziellen Trainings für Grundschüler und Teenager auch Schulungen für Erwachsene oder Senioren aus dem Südostviertel angeboten.

Darüber hinaus soll neben dem Schwerpunkt Bildung auch die Kunst im Viertel fokussiert werden und eine Verbindung zwischen Bildung und Kultur in einem Haus geschaffen werden.

Junge Künstler aus dem Quartier werden ein Künstler- und Internet Café im Erdgeschoss des Hauses Storp 9 betreiben und damit auch ein niederschwelliges Angebot für die Nutzung der neuen Medien offerieren. Außerdem werden dort Ausstellungen stattfinden und Malkurse angeboten. In der ersten Etage werden 2 Wohnungen zu einer Computerschule mit 2 Schulungsräumen umgebaut, die insgesamt 22 Computerarbeitsplätze zur Verfügung stellen wird.

Im Frühsommer 2005 soll das Haus Storp 9 eröffnet werden und für mindestens 3 Jahre, bei anhaltendem Erfolg langfristig betrieben werden. Die Umbauarbeiten werden im September 2004 beginnen.

**Das Südostviertel** hat mit rund 12.000 Einwohnern 17 % nichtdeutsche Bewohner. Über 20 % der Kinder und Jugendlichen sind sozialhilfebetroffen. Die Lebenssituation der Anwohner ist geprägt von Armut, Bildungsbenachteiligung und hohem Konfliktpotential durch unterschiedliche Lebensgewohnheiten und -bedürfnisse der internationalen Nachbarschaften, der alteingesessenen Bürger und der jungen Menschen im Viertel. Ein Kooperationsverbund im Stadtteil mit Vertretern der Stadt Essen, der Caritas, der Kirchengemeinde, der Allbau AG und der Bürgerinitiative Südostviertel begegnet den lokalen Problemlagen mit konkreten Projekten. So wurde z.B. die Marktplatz-



gestaltung unterstützt, die Einrichtung eines Bürgerservicebüros organisiert, die Förderung einer Künstlerinitiative übernommen und im Hinblick auf das geplante Projekt die Verknüpfung des Bildungsangebotes im IT Bereich mit der Initiative junger Künstler aus dem Stadtteil vorbereitet, die ebenfalls einen geeigneten Standort sucht. Die Stadtteilkonferenz befürwortet das geplante Projekt und hat ihre Unterstützung zugesagt.

**Das Konzept:** Kinder, Jugendliche und erwachsene Schulungsteilnehmer werden grundlegend, umfassend und systematisch an den Computer herangeführt. Ausgehend von der Hardware, über das Betriebssystem bis hin zu gängigen Softwareanwendungen oder spezieller Lernsoftware sollen die Kursteilnehmer Schritt für Schritt lernen, den Computer zu verstehen und souverän einzusetzen. Die Kurse sollen alters- und kenntnispezifisch aufgebaut werden. Unterrichtet wird in kleinen Einheiten, die Platz für Wiederholungen und Vertiefungen bieten.



Alle Teilnehmer der Kurse sollen ohne Stress und Leistungsdruck spielerisch die Computerkenntnisse erlernen, die sie für die Zukunft benötigen.

Neben dem sinnvollen Umgang mit dem Computer werden wichtige Fähigkeiten wie logisches Denken, Konzentrationsvermögen und Kreativität gefördert. Es soll der kompetente Einsatz des Computers vermittelt und so die Basis für den verantwortungsbewussten Umgang mit den elektronischen Medien geschaffen werden.

Die Computerkurse sollen auf Neugier und Spielfreude der Teilnehmer setzen. Die Kursinhalte werden von geschulten Trainern, sog. „Multiplikatoren“, aus dem Südostviertel in Kooperation mit den Zielgruppen konzipiert und vermittelt.

### **Bürger aus dem Südostviertel werden IT-Trainer und Multiplikatoren**



Für das dargestellte Angebot werden ehrenamtliche Multiplikatoren, Bürger aus dem Südostviertel, von erfahrenen IT-Trainern in abendlichen Veranstaltungen über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten zu Computer-Trainern ausgebildet. Die Ausbildung umfasst die Vermittlung von methodischen und technischen Kenntnissen (Grundlagen der ganzheitlichen Lehr- und Lernmethode „Suggestopädie“; Grundlagen in Hardware und Betriebssystem; Grundlagen und vertiefende Kenntnisse in Standard-Software-Anwendungen) im Bereich Informationstechnologie.

Die Durchführung der Train-the-Trainer Schulungen durch IT-Trainer aus Essener Schulungs-Unternehmen wird für die Teilnehmer, die sog. „Multiplikatoren“, aus dem Südostviertel kostenlos im Rahmen von bürgerschaftlichem, ehrenamtlichem Engagement der Unternehmen geleistet.

Nach Absolvierung der Ausbildung geben die Multiplikatoren ihr erworbenes Wissen in ehrenamtlich durchgeführten Kursen in der „Computerschule Storp 9“ und darüber hinaus an neue potentielle Trainer aus dem Stadtteil weiter. So wird nachhaltig gewährleistet, dass ein Pool von ehrenamtlichen Computer-Trainern im Südostviertel den Betrieb der Computerschule langfristig aufrecht erhalten kann.



### **Geplante Entwicklung**

Mit dem Betrieb einer Computerschule im Südostviertel wird erwartet, dass sich nachhaltige Effekte sowohl für die Entwicklung Einzelner als auch für den Stadtteil erzielen lassen.

Technische und inhaltliche Medienkompetenz wird zur neuen Kulturtechnik, die alle beherrschen müssen. Ebenso ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft auch entscheidend, dass es gelingt, Ausgrenzung zu vermeiden und keine neuen Ungleichheiten entstehen zu lassen.

Diesen Anspruch soll die Computerschulung insbesondere von Kindern und Jugendlichen aber auch von erwachsenen Bürgern realisieren, indem sie die Voraussetzungen zum Zugang zu den neuen Medien eröffnet, der Umgang mit ihnen konkret geübt wird und für jeden Einzelnen damit Zukunftsfähigkeit hergestellt wird.

Weiterhin soll die „Computerschule Storp 9“ neben den zielgerichteten Bildungsinhalten auch langfristig ein attraktiver Treffpunkt sein. Die „Türöffner“ Computerschulung und Internetcafé sollen mittels sozialpädagogischer Begleitung zu weiterer aktiver Freizeitgestaltung animieren und so weitere positive Effekte auf die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen haben.

Es ist beabsichtigt, dass die allgemein eher negative Lernbiographie des Einzelnen durch die Andersartigkeit des Lernumfeldes aufgebrochen wird, Lernmotivation neu geweckt und günstig beeinflusst wird.

Die Evaluation der Computerschule wird vor Ort mit den Beteiligten stattfinden. Eine Erfolgskontrolle wird sich quantitativ mittels der Auslastung der Schulungsräume und der erreichten Teilnehmer/-innen messen lassen. Qualitativ kann eine Beschreibung der aus den Schulungen erwachsenen Bedürfnisse erfolgen sowie die Einschätzung der benachbarten Kindergärten und Schulen zu den Auswirkungen von Computerschulungen auf die Vermittlung und Bearbeitung von Bildungsinhalten hinsichtlich Bildungsinteresse und Neugier.

Das vorliegende Angebot soll zu besseren und höheren Bildungsabschlüssen beitragen und damit auch die soziale Situation der Betroffenen nachhaltig verbessern.

Die Projekt versteht sich als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Den Kooperationspartnern im Südostviertel soll der Anstoß für eine Entwicklung gegeben werden, die eigenverantwortlich fortgeführt werden muss. Alle Projektpartner, involvierte Unternehmen und Institutionen bieten ehrenamtliche Personalressourcen, Dienstleistungen, Sachgüter und finanzielle Unterstützung und bringen ihr Know-how und ihre Fachkompetenzen in das Projekt ein.

Spendenkonto

Stiftung FAIRNETZEN

Alfredstraße 279

45133 Essen

Fon 0201 – 45 13 109 / Fax 0201 – 45 13 520

Dresdner Bank AG Essen

BLZ 360 800 80

KTO 404 68 45 00



**FAIRNETZEN**  
GEMEINNÜTZIGE UND MILDTÄTIGE STIFTUNG

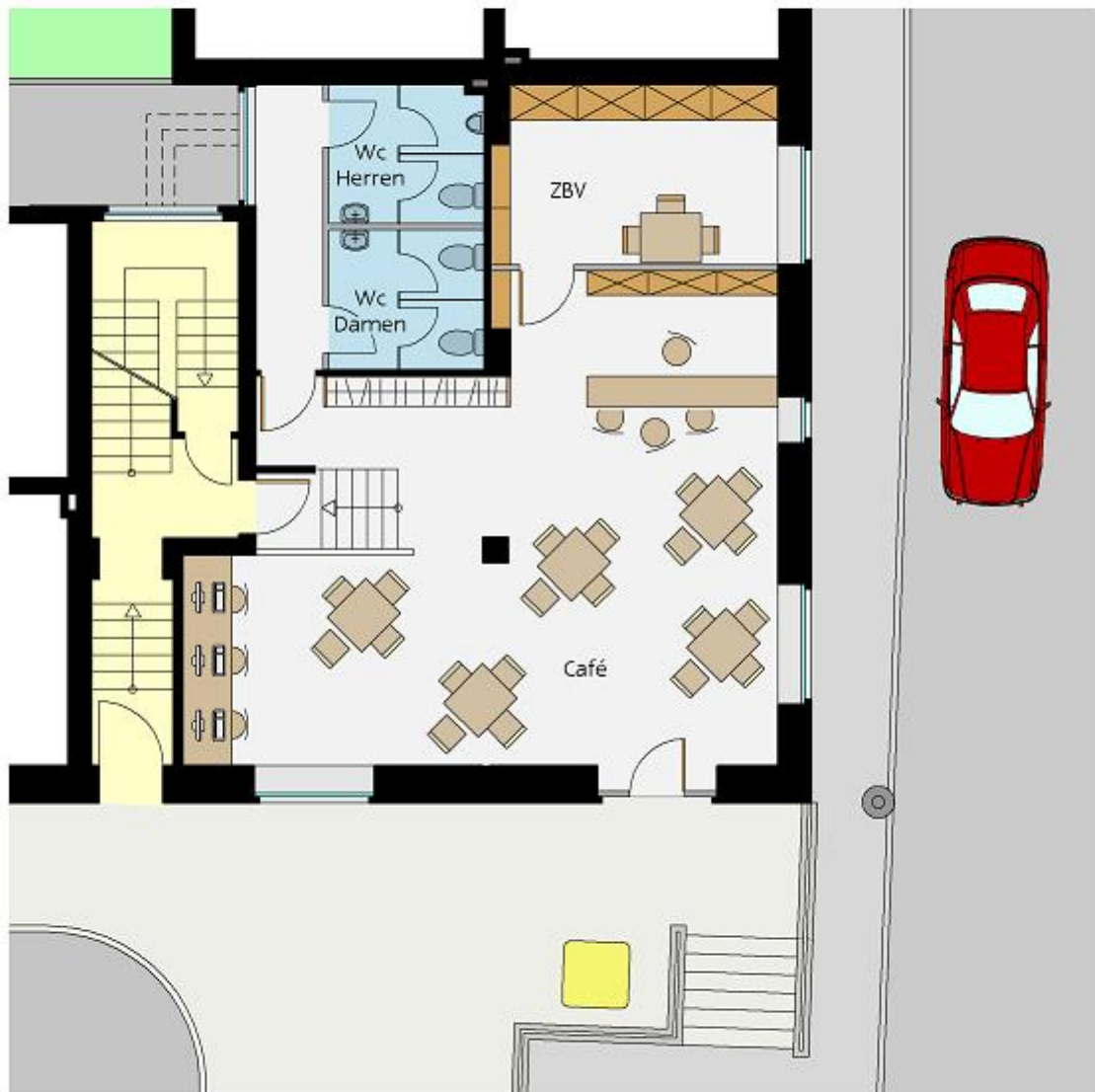


**Allbau**

45127 Essen Kennedyplatz 5  
Telefon: 0201/2207-0 und Fax: -334

noch zu prüfen ist die Art und  
Lage der Wärmespeicheröfen  
unter den Fenstern!

**Erdgeschoss**  
**in der Storpstrasse 9**  
**45137 Essen-Südostviertel**



**Nutzungskonzeption**  
**Künstlerinitiative**  
**und Computerschule**

vorläufige Entwurfsplanung  
Stand: 13.02.2004, An-Go



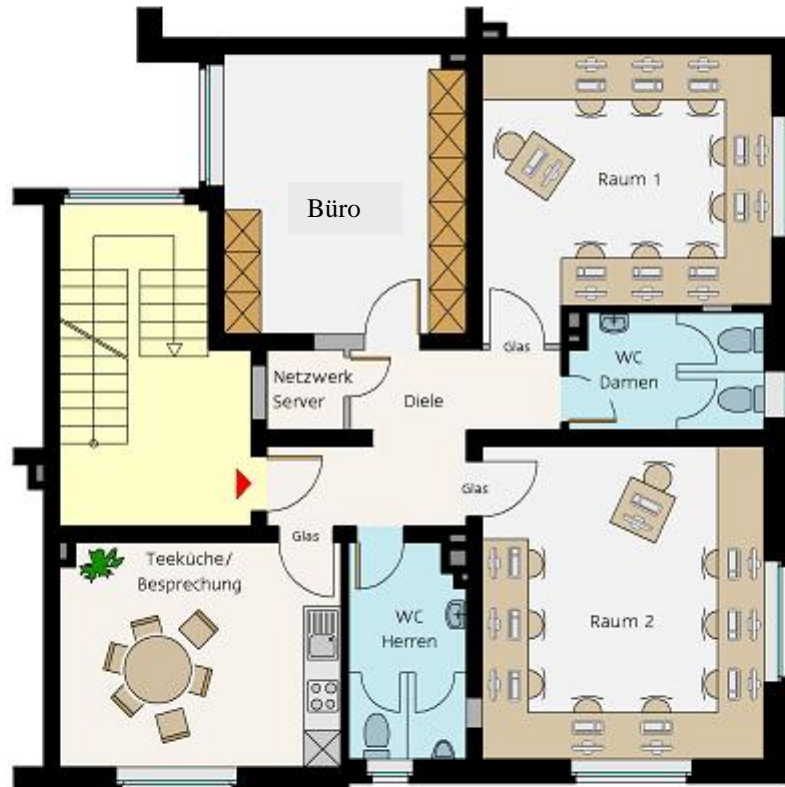
**FAIRNETZEN**  
GEMEINNÜTZIGE UND MILDTÄTIGE STIFTUNG



45127 Essen Kennedyplatz 5  
Telefon: 0201/2207-0 und Fax: -334

noch zu prüfen ist die Art und  
Lage der Wärmespeicheröfen  
unter den Fenstern!

**1.Obergeschoss**  
**in der Storpstrasse 9**  
**45137 Essen-Südostviertel**



**Nutzungskonzeption**  
**Künstlerinitiative**  
**und Computerschule**

vorläufige Entwurfsplanung  
Stand: 13.02.2004, An-Go